



Pistenbericht vom 33. Kollegiskilager

Essen, Stimmung, Pulver gut

225 km Pisten, ein abgelegenes Lagerhaus und sechs Tage Lagerleben lockten 39 Schülerinnen und Schüler auf die Lai, wie Lenzerheide im örtlichen Dialekt genannt wird. Neben Skifahren konnte von einem breiten Angebot an Schneeaktivitäten profitiert werden. Bei durchgezogenen Wetterverhältnissen gelang das Soziale um so besser.

Wenn die Fasnacht AI aufhört, fängt das Lager an. Ein verschworener Haufen, ein Konglomerat aus 39 Schülerinnen und Schülern, neun Skileitern und insgesamt vier «Küchentigern» machte sich in der Sportwoche auf, die Heide ob Lantsch nach Kollegi-Gusto zu beleben. Erfreuliches Fazit: Keine gravierenden Unfälle, gute Küche, super Stimmung.

Hinreise

Jede Skigruppe erhielt einen Minibus zugeteilt, welcher nicht nur für Hin- und Rückfahrt, sondern auch für die flexible Überbrückung der Distanz zwischen der Unterkunft und den Talstatio-

nen ermöglichte. Kurz vor 11.00 Uhr traf der Konvoi in St. Cassian ein, wo ein kleiner Mittags-snack bereitstand. Nach kurzer Reorganisation wurden sofort die Pisten erkundet.

Normtag

Ein Tag im Skilager folgt einer einfachen Struktur. Nach einem speditiven Frühstück und dem «Bauen» des Mittagslunches begibt sich die Schar – ausgenommen die Ämtligruppe – ins Skigebiet. Gegen 16.00 Uhr tröpfeln die Gruppen in der Unterkunft ein, wo eine Vesper-Surprise auf sie wartet. Nach einer freien Zeit folgt um 18.30 Uhr das Nachtessen. Der Abend wird ab 20.00 Uhr mit einem Rahmenprogramm und dem Dessert beschlossen.

Rahmenprogramm

Typisch waren auch dieses Jahr der Spiel-, der Filmabend sowie der Bunte Abend am Donnerstag. Ein kleines Highlight bot der Besuch des Eis-parks Lenzerheide. Dieses grosse Schlittschuh-Areal bietet neben Eishockey auch eine

bunte Erlebniswelt. Auf einem Nebefeld konnte derweil Eisstockschiessen erprobt werden. Am Mittwoch folgte eine rund zweistündige Nachtwanderung mit Walddessert.

Organisation

Im Kernteam des Skilagers traten im Vorfeld einige Änderungen ein. Nach dem Rücktritt von Manfred Meier als Skileiter und Kassier konnte mit Jonas Schönlé ein kompetenter und engagierter Nachfolger verpflichtet werden.

Zwei Wochen vor Beginn musste unser bewährter Chefkoch Hansruedi Rohner aus gesundheitlichen Gründen Forfait erklären. Nach intensiver Suche konnte in Ralph Frischknecht (Sternen Bühler) ein erfahrener «Küchentiger» verpflichtet werden. Das ganze Skilagerteam wünscht Hansruedi Rohner gute Erholung und ist zuversichtlich, dass er am 11. Februar 2018 in Fiesch dabei sein wird.

Team

In einem Initialhöck versammelten sich kurz nach dem Jahreswechsel sämtliche Leitungspersonen. Anita-Flurina Ströhle, Thomas Zimmermann, Marco Knechtle, Miriano Grasso und Rolf Jacober führten jeweils eine Skigruppe. In Nico Sutter und Martin Inauen aus der 6. Gymnasialklasse konnten Nachwuchsleiter gewonnen wer-



Gruppe Ströhle wärmt sich auf



Ski-Nordisch bei arktischen Wetterverhältnissen und ewiger Dunkelheit

Alte Häsinnen und «Frischlinge» beim Abwasch: 4. Gymnasium: Alina Fritsche, Tamara Kalt, Sandra Brülisauer, Zoe Fässler; 1. Gymnasium: June Fritsche, Monja Burri, Ananda Rieben, Roswitha Dobler.





Volle Konzentration



Die 1. Gymnastinnen haben die Leiter geschlagen



Küchenchef Ralph mag lauten «Alpenpop» am Morgen



Raclette-Plausch im Bosco

den, welche ihrerseits eigene Skigruppen führten. Michel Corminboeuf stellte sich als «Joker» zur Verfügung, Jonas Schönle bot regelmässig Einführungskurse in Ski Nordisch an.

Küchenteam

Ralph Frischknecht unterbrach für das Skilager extra seine Familienferien. Souverän delegierte er die Hilfskräfte: Der erste Mittagslunch wurde durch die früher angereisten Lehrer vorbereitet, das erste Nachtessen kochten Christine Herzog und Jürg Hasler, beides Personen aus dem Sternenteam. Ralph Frischknecht erschien schliesslich spätabends am Sonntag und entliess die bisherigen Küchenchefs. Alice Schefer stiess im Verlaufe des Montags zu Team.

Dank und Ausblick

Sämtlichen freiwilligen Helfern gebührt herzlicher Dank. Ohne die Bereitschaft zur Mitarbeit gelänge ein Skilager nicht in dieser Form.

Das Lager 2018 findet vom 11. Februar bis zum 16. Februar 2018 in Fiesch statt.

Marc Ramel ■

Sponsoren und Gönner

Das Kollegi-Skilager dankt folgenden Personen und Institutionen, die sich mit Spenden am Kollegi-Skilager beteiligten.

- Appenzeller Alpenbitter AG
- Appenzeller Milch AG
- Bischofberger AG
- Biber- und Nuss-Spezialitäten, Weissbad
- Brauerei Locher
- Breitenmoser Spezialitätenmetzgerei AG
- Foyer dal Cappuccino
- Getränkemarkt Ziel
- Scheidweg-Garage AG Appenzell
- Urnäser Milchspezialitäten AG
- Verein Freunde des Kollegiums (FdKA)
- Zweifel Pomy-Chips AG